

Checkliste zu § 11 SGB II - Einkommen

herausgegeben von
PEG 21 – Leistungsrecht und Missbrauchsbekämpfung
(Stand: 20.06.2013)

1 Übersicht Einkommen – Absetz- und Freibeträge

Einkommensart	GFB 100 ¹ /200 ² €	FB Erwerbstätige (Nr. 6) ³	Versicherungen insb. 30 € Pauschale (Nr. 3) ⁴	Geförderte Al- tersvorsorge (Nr. 4)	Notwendige Ausgaben (Nr. 5)	Wegstrecken- entschädigung (Nr. 5) ⁵	Sonstige ⁶
Erwerbseinkommen bis zu 400 €, auch einmalig	X	X	-	-	-	-	X
Erwerbseinkommen über 400 €, auch einmalig	X	X	X ⁷	X ⁷	X ⁷	X	X
Arbeitslosengeld	-	-	X	X	-	-	X
Renten	-	-	X	X	-	-	X
Sonstiges Einkommen, z. B. Unterhalt oder Miet- /Pachteinnahmen	-	-	X	X	X ⁸	-	X
Kindergeld Minderjährige	-	-	(X) ⁹	-	-	-	-
Kindergeld Volljährige	-	-	X	X	-	-	-

¹ Der Grundfreibetrag ersetzt die Freibeträge nach § 11b Abs. 1 S. 1 Nr. 3 - 5, d.h. der GFB enthält auch die Pauschale für private Versicherungen, Beiträge zur Riesterrente, die Pauschale für notwendige Ausgaben und die Wegstreckenentschädigung bzw. die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel.

² Bei steuerfreien Einnahmen aus einer Tätigkeit nach § 3 Nummer 12, 26, 26a oder 26b EStG, ist nach § 11b Abs. 3 Satz 3 ein erhöhter GFB abzusetzen; die Höhe orientiert sich bei mehreren Einkommen nur an der steuerfreien Einnahme, liegt diese unter 100 €, sind mindestens 100 € als GFB anzusetzen. Der pauschale Freibetrag auf das Taschengeld aus einem Bundes- oder Jugendfreiwilligendienst beträgt monatlich ebenfalls 200 Euro (§ 1 Abs. 7 Satz 1 Alg II-V). Bis zum 31.12.2012 wurde anstelle eines Betrages von 200 € lediglich ein Betrag in Höhe von 175 € berücksichtigt.

³ Der Freibetrag nach § 11b Abs. 3 richtet sich nach der Höhe des Bruttoeinkommens.

⁴ Die 30 €-Pauschale ist ohne Nachweis von Amts wegen zu berücksichtigen. Für alle übrigen Versicherungen, z. B. Kfz-Haftpflicht, sind Nachweise erforderlich. Bei der Kfz-Haftpflichtversicherung ist die **aktuelle** Police/Kontoauszug vorzulegen. Es können **keine** Aufwendungen für Kaskoversicherungen berücksichtigt werden.

⁵ Die Wegstreckenentschädigung/die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel sind nicht in dem für notwendige Ausgaben abzusetzenden Betrag von 15,33 € enthalten.

⁶ Z. B. auf das Einkommen zu entrichtende Steuern (Nr. 1) und Sozialversicherungspflichtbeiträge (Nr. 2), Unterhaltszahlungen (Nr. 7)

⁷ Liegen die nachgewiesenen Beträge für Nr. 3 bis 5 unter 100 €, ist zumindest der Grundfreibetrag von 100 € abzusetzen.

⁸ Nur nachgewiesene und notwendige Ausgaben, die mit der Erzielung des Einkommens in Zusammenhang stehen, z.B. Instandsetzungskosten bei Vermietung, nicht aber die Pauschale für notwendige Ausgaben.

⁹ Die 30 €-Pauschale ist abzusetzen, wenn der Minderjährige eine private Versicherung abgeschlossen hat, die nach Grund und Höhe angemessen ist oder wenn das Kindergeld Einkommen des Kindergeldberechtigten ist, weil das Kind es nicht zur Sicherung seines Lebensunterhalts benötigt.

2 Vorzulegende Unterlagen:

Die Höhe des erzielten Einkommens und der Absatzbeträge ist vom Kunden **immer** durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen (siehe auch Anlage EK).

Insbesondere sollten verlangt werden:

- Verdienstbescheinigungen und/oder Einkommensbescheinigung → bei Erwerbseinkommen
- vorläufige Angaben zum Einkommen aus Selbständigkeit (Anlage EKS)
- Bewilligungsbescheid Arbeitslosengeld, Krankengeld o. ä.
- Bescheide, aus denen die Art und die Höhe der bewilligten Rente sowie die Rentenanpassung, jeweils zum 01.07. eines Jahres, hervorgeht
- Unterhaltstitel oder (notarielle) Vereinbarung → sowohl bei Einkommen aus Unterhalt, als auch bei Unterhaltsverpflichtung
- Aktueller BAföG/BAB-Bescheid, aus dem die Einkommensberücksichtigung hervorgeht
- ggf. Nachweise über den Zufluss des Einkommens (Kontoauszüge, Quittungen)
- Es können nur **zertifizierte** Verträge bei der geförderten Altersvorsorge (Nr. 4) berücksichtigt werden.

Im Regelfall ist es nicht erforderlich, die o. g. Unterlagen zur Akte zu nehmen, soweit sich aus einem Vermerk in der Leistungsakte ergibt, dass die Unterlagen vorgelegen haben. Der Arbeitsvertrag und die Lohnabrechnung/Einkommensbescheinigung sollten zur Akte genommen werden. Auf die [FH zu § 11](#) sowie auf die [„Empfehlungen zum Führen einer Leistungsakte und die verbindlichen Regelungen zu den Aufbewahrungsfristen“](#) wird verwiesen.

3 Besonderheiten:

Auf Nachweise für die geltend gemachten Absatzbeträge nach § 11b Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 - 5 kann nur verzichtet werden, wenn diese den GFB nicht übersteigen.

Titulierte oder notariell beurkundete Unterhaltszahlungen an Personen außerhalb der BG sowie Einkommen, das bei den Leistungen der Ausbildungsförderung für mindestens ein Kind berücksichtigt wird, sind vom Einkommen abzusetzen (vgl. § 11b Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 und 8).

Nicht in der 30 €-Pauschale enthalten ist die private Kranken- und Altersvorsorge für Personen, die von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen KV/RV befreit sind; die Beiträge für die private Versicherung sind zusätzlich in nachgewiesener Höhe abzusetzen. Das gilt nur, soweit die Beiträge nicht durch Zahlung eines Zuschusses nach § 26 (nur KV) erstattet werden.

Bei Personen, die **mindestens aus einer** Tätigkeit steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 12, 26, 26a oder 26b EStG (z. B. Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, Tätigkeit im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich) beziehen, ist an Stelle der Beträge nach § 11b Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 – 5

ein Betrag von 200 € abzusetzen. Höhere Aufwendungen können abgesetzt werden, wenn die Einnahmen einen Betrag von 200 € übersteigen und die Aufwendungen nachgewiesen werden.

4 Berechnungshilfen:

Als Arbeitshilfen werden über die dezentralen Ablagen ein Einkommensrechner (2a11-11) sowie eine Berechnungshilfe für die Anrechnung von Altersrente und Rente wegen voller Erwerbsminderung (2a11-02) angeboten.

5 Fachliche Hinweise zu § 11 - 11b SGB II

Weitergehende Informationen zum Thema Einkommen enthalten die [Fachlichen Hinweise](#) zu §§ 11 - 11b SGB II. Zu den Absetz- und Freibeträgen insbesondere:

- Rz. 11.163 ff. - Grundfreibetrag, Freibetrag bei steuerfreien Einnahmen
- Rz. 11.170 ff. - Freibetrag für Erwerbstätige (weitere Stufen)
- Rz. 11.134 ff. - Angemessene private Versicherungen/Versicherungspauschale
- Rz. 11.138 ff. - Altersvorsorge – Riesterrente
- Rz. 11.145 ff. - Notwendige Ausgaben
- Rz. 11.153 ff. - Kfz-Nutzung, öffentliche Verkehrsmittel